

Édition Crepaz

präsentiert:

Karel Bělohoubek

Chefdirigent des Tschechischen Zentralorchesters Prag



Karel Bělohoubek



Viliam Bérès

Karel Bělohoubek wurde in Žarošice Mähren am 29. 12. 1942 geboren. Nach dem Ende der Grundschule hat er sich für den Beruf des Militärmusikers entschieden. Er studierte Klarinette und Fagott an der Militärmusikschule in Roudnice an der Elbe. Damals spielte er bei der Garnisonskapelle Prag und später beim Zentralorchester der Armee der Tschechischen Republik.

Am Prager Konservatorium studierte er zuerst Fagott bei Prof. Pivonka und später Dirigieren bei Prof. Čicěk. Seit 1978 ist Karel Bělohoubek Dirigent des Zentralorchesters und seit 1987 ist er dessen Chefdirigent.

Er interessierte sich seit seiner Jugend für Instrumentation. Seine Perfektion darin erlangte er aber nicht nur durch die Praxis allein, sondern auch durch die ständige Arbeit an sich. Dies bestätigte auch eine Fachjury bei seiner Diplomarbeit zum Thema „*SLAWISCHE TÄNZE von Antonin Dvořák und Instrumentation für Blasorchester*“.

Er instrumentierte zum Beispiel folgende Konzertwerke:

Ouvertüre zur Oper „*VERKAUFTE BRAUT*“ von B. Smetana, den „*BOLERO*“ von M. Ravel, Symphonische Tänze „*WEST SIDE STORY*“ von L. Bernstein oder die Ouvertüre zur Oper „*CARMEN*“ u.v.a.

Das Repertoire seines Blasorchesters erweitert er ständig durch eigene musikalische hochgradige konzertante Kompositionen. Die neuen Blasmusikwerke von Karel Bělohoubek werden auch regelmäßig im Zyklus der Konzertsreihe „*NEUE SCHÖPFUNG*“ aufgeführt. Seine Kompositionen und Instrumentierungen scheinen auch in den Programmen vieler renommierter Blasorchester in aller Welt auf.

Als Chefdirigent des Zentralorchesters hat er nicht nur großen Anteil an dessen Niveau, sondern absolviert mit ihm ständig viele erfolgreiche Auslandstourneen. Mit diesem großartigen Orchester nimmt er ständig am prestigeträchtigen internationalen Musikfestival „*PRAGER FRÜHLING*“ teil.

Viliam Bérès

Dirigent des Tschechischen Zentralorchesters Prag

Viliam Bérès wurde am 22. 2. 1960 in Kadaň, in der Nähe von Karlsbad, geboren. Für die Musik hat er sich schon in jungen Jahren interessiert. Zu dieser Zeit war der bekannte Komponist Jaroslav Círgel sein Musiklehrer. Nach der Grundschule besuchte er das Militärkonservatorium für Musik in Roudnice, wo er Tenorhorn und Posaune studierte. Nach dem Studium wirkte er als Musiker bei der Garnisonskapelle in Tabor mit. In diesem Zeitraum machte Viliam Bérès auch Bekanntschaft mit der südböhmischen Folkloremusik, die ihn sehr beeinflusste.

Am Musikkonservatorium in Prag studierte er Dirigieren und bereits 1987 wurde er Dirigent der Garnisonskapelle Tabor. 1992 wurde ihm die Funktion des Chefdirigenten der Garnisonskapelle Prag übertragen. Bereits ein Jahr darauf nahm er am Kongreß zum Posten des Dirigenten des Tschechischen Zentralorchesters sehr erfolgreich teil. Seither ist er Dirigent dieses weltberühmten Orchesters.

Viliam Bérès machte sich schnell einen Namen als Komponist und Arrangeur. 1993 bekam er als Komponist den so begehrten 1. Preis beim Kompositionswettbewerb „*POLKA-FEST*“.